

# Die Deutsche Schautaube

Von der Ausstellungsbrieftaube 1908

über die Schönheitsbrieftaube 1921

zur Deutschen Schautaube 1938

bis zum heutigen Zuchtstand

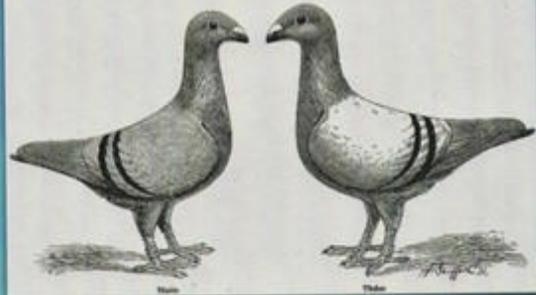


von Ulrich Lahme

# Veränderungen einer Rasse in über 100 Jahren.....

1908 – 2008

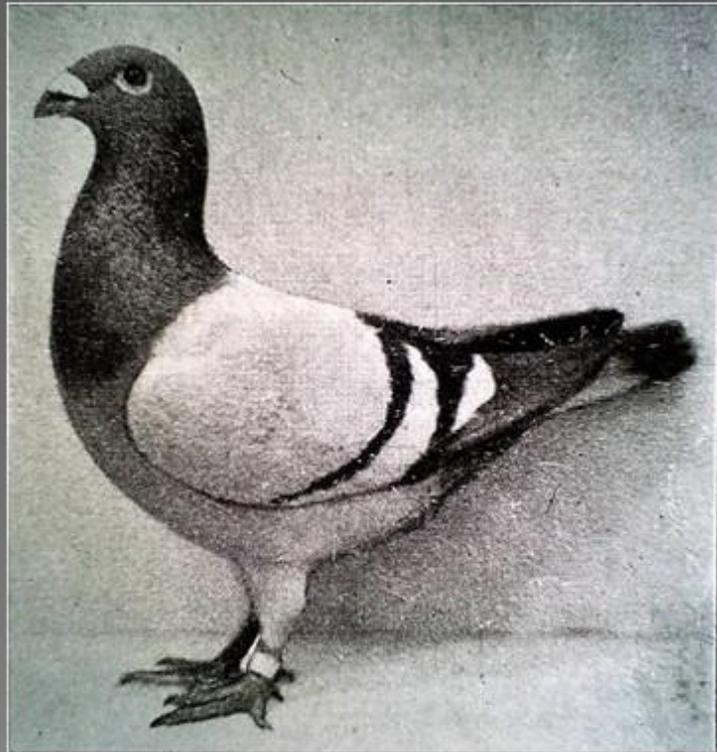
Idealbild der deutschen Schönheitsriefeltaube



100 Jahre  
Sonderverein der Züchter  
Deutscher Schautauben



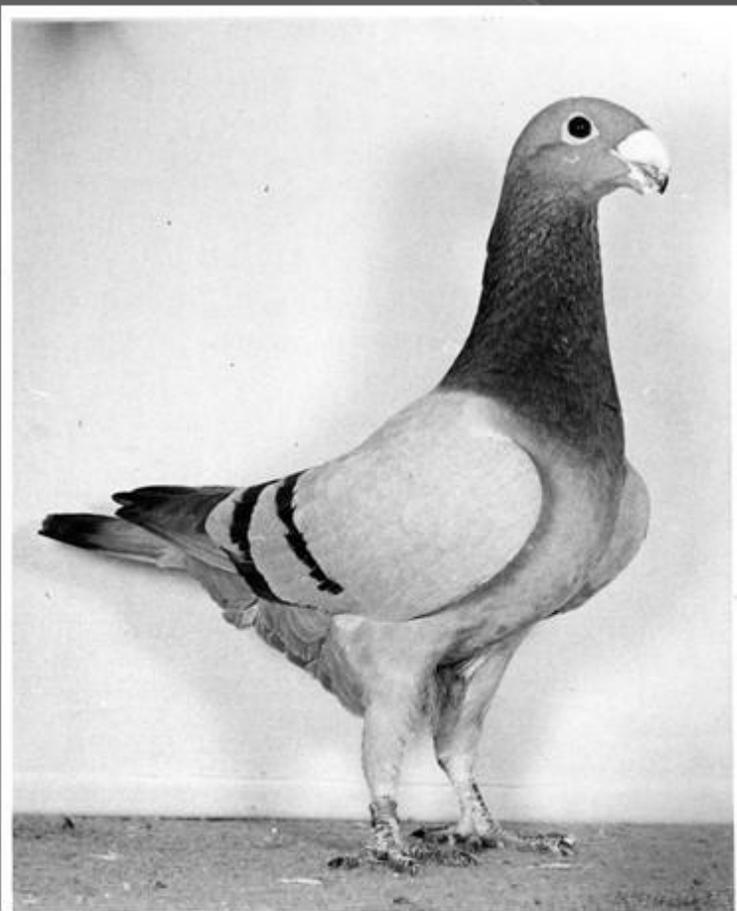
1930



1933



1963



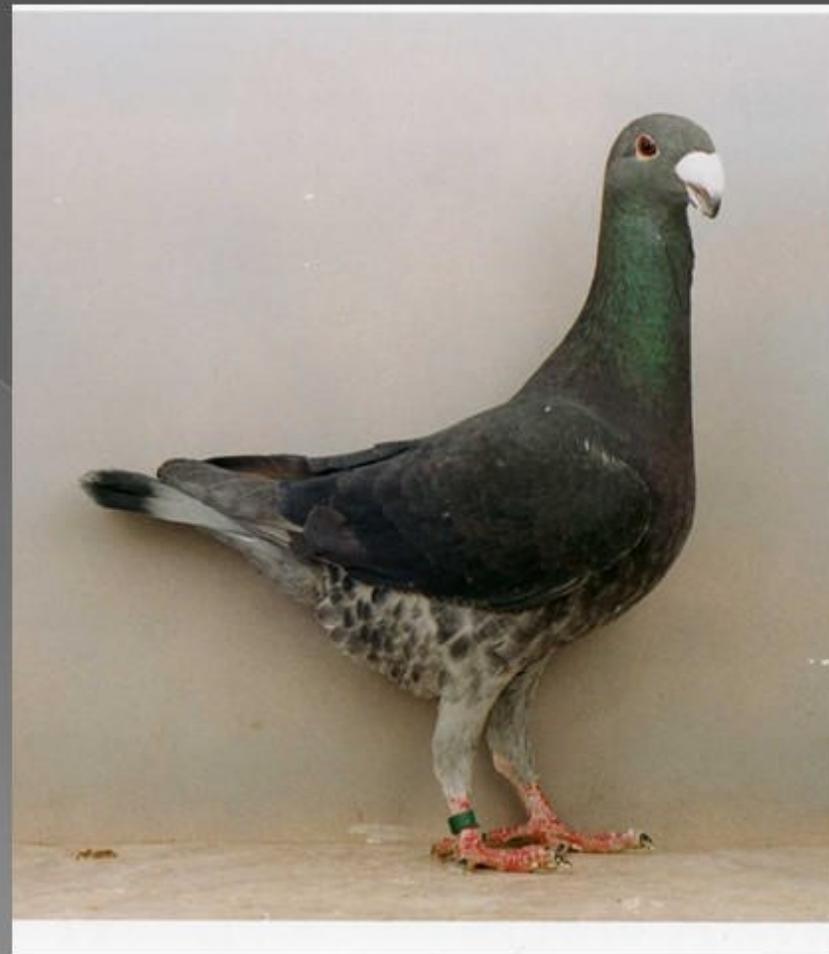
1966



1990



2000



# Die Deutsche Schautaube heute

- ◉ Eine Rassetaube aus der Gruppe
- ◉ der Formentauben



## Das Wunschbild und die Zielsetzung für die Deutsche Schautaube lautet:

- Eine vitale Taube zu züchten mit einer kurzen, kräftigen Form, mit schnittigem, keilförmigen, fast waagerecht getragenen Körper, dessen Teile durch einen feinen Fluss aller Linien verbunden sind, und dadurch ein harmonisches Ganzes bildet. Sehr wichtig dabei ist, dass die Proportionen in Länge und Höhe gut miteinander abgestimmt sind.

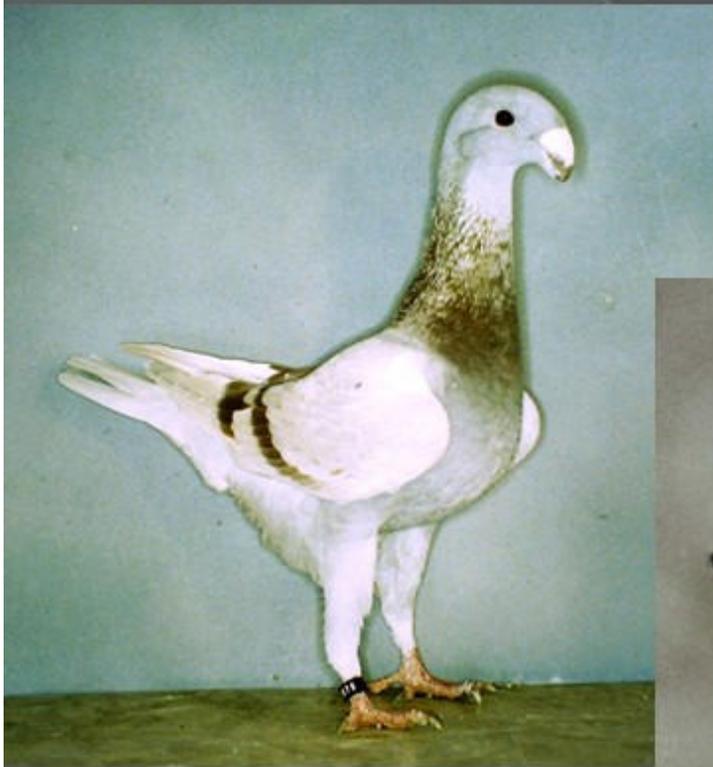


## Die Form: Ideal wäre.....

- Ein Taube mit breiter und gewölbter Brust zu züchten, kurz und gedrungen, wobei unter dem Flügelschild der Körper noch sichtbar sein sollte.



Brust noch etwas voller

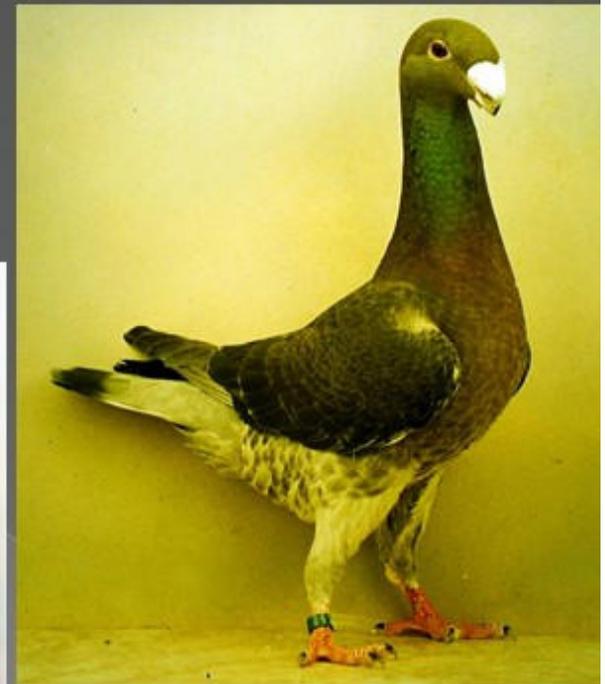


Mängel:

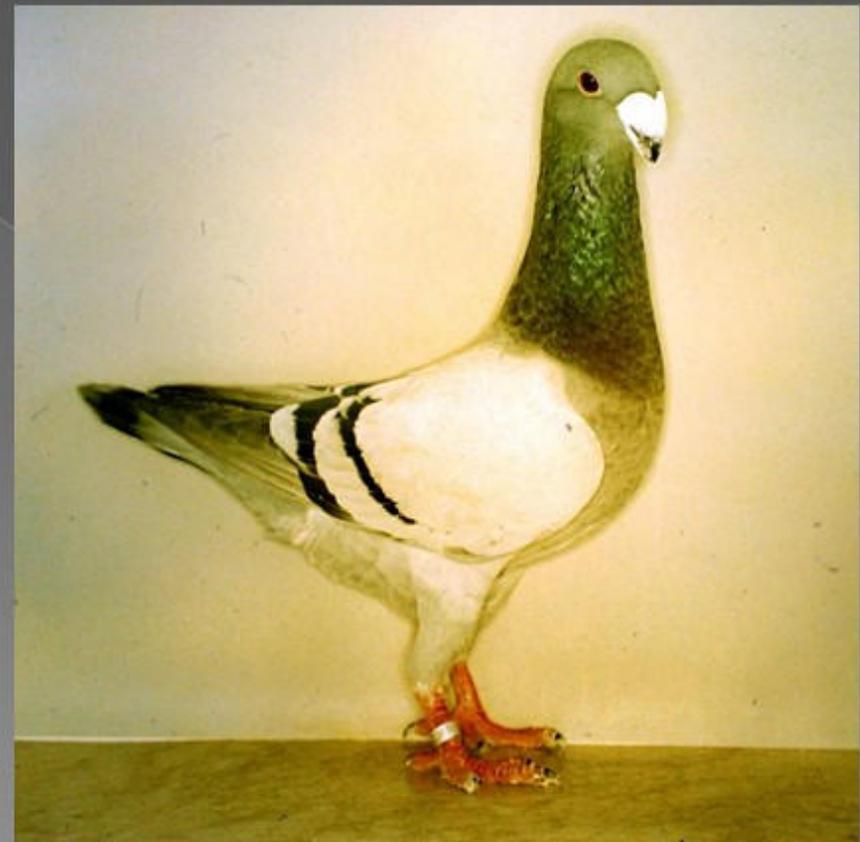
Fehlende Brusttiefe und zu lang



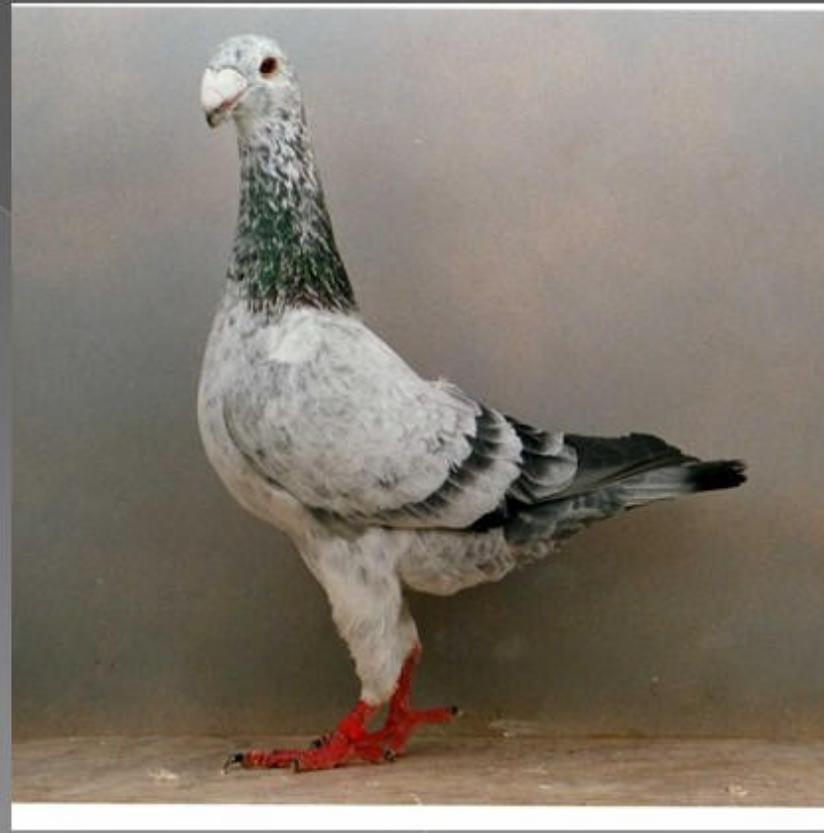
# Nicht passende Proportionen



Die Haltung: Ideal wäre...  
Ein fast waagerecht getragener Körper



Wünsche:  
Haltung waagerechter



# Mängel:

○ abfallende Haltung



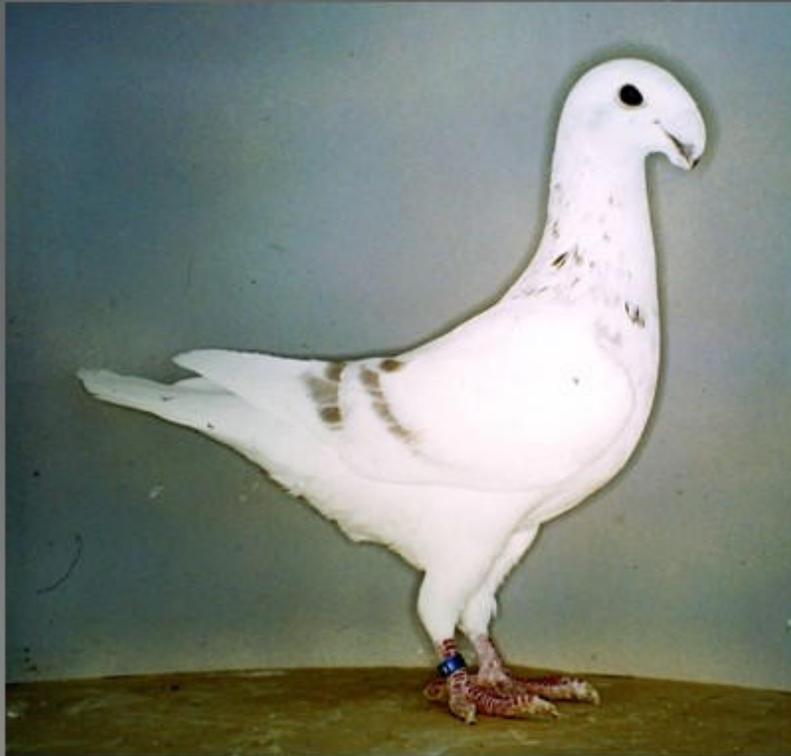
○ anziehende Hinterpartie



Der Stand: Ideal wäre.....  
ein freier gut mittelhoher Stand mit  
leicht angewinkelten Fersengelenk



Wünsche: Stand höher



# Mängel: Tiefer Stand



Zu steif im Fersengelenk  
zu stark eingeknickt im Fersengelenk



## Der Hals: Ideal wäre:

Der Hals sollte breit aus den Schultern kommen, zum Kopf hin in feiner schnittiger Linienführung sich verjüngen, stolz aufgerichtet, mit freier ausgerundeter Kehle ohne jegliche Unterbrechung in der Vorderhalslinie und ohne Nackenansatz.



Wünsche in der Halsführung:  
in der Basis voller aus dem Körper kommend,  
Vorderhalsführung straffer, Kehlung



# Mängel:

kurzer Hals,

Hengstnacken

volle Kehle



## Untypische Halsführungen



## Der Kopf: Ideal wäre....

- Über dem Auge breit, nach der Schnabelspitze keilförmig sich verjüngend, Keil gut gefüllt. Schnabel und Stirn bilden eine ununterbrochene schwache Bogenlinie, mit dem höchsten Punkt über dem Auge, die in guter Rundung in den Hals übergeht.

# Sehr gute Kopfpunkte



Wünsche: in der Profillinie gefüllter



# Mängel: Flacher Scheitel, Druck



# Abgeflachter Hinterkopf



## Der Schnabel: Ideal wäre....

- Ein mittellanger Schnabel, mit kräftigem Ansatz harmonisch proportioniert, stumpf mit geschlossenem Schnabelschnitt, der vom Schnabelwinkel zwei Drittel gerade und im vorderen Teil leicht gebogen ist. Die Rückwärtige Verlängerung geht durch die Mitte des Auges. Die Schnabelfarbe ist dunkel, jedoch mehr oder weniger hornfarbig bei hellen Farbenschlägen. Hell bei Weißen, Roten und Gelben. Bei Gescheckten ohne Bedeutung .

# Sehr gute Schnabelsubstanz



## Noch besser im Schnabelschluss



**Mängel:** spitzer Schnabel, schlecht geschlossener Schnabel, manipulierter Schnabel



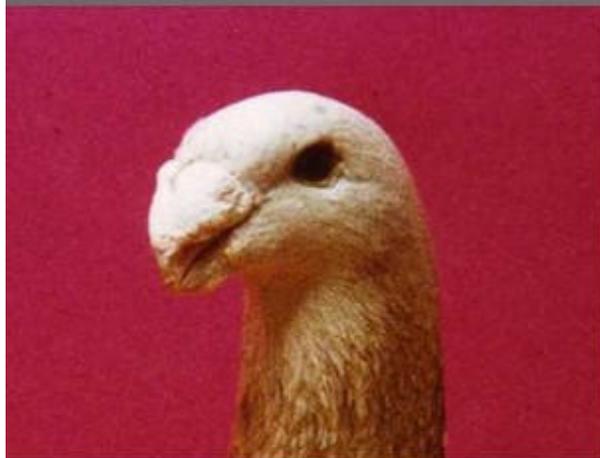
## Die Warze: Ideal wäre:

- Die zarte fest anliegende Nasenwarze soll die Bogenlinie des Kopfes nicht überragen, lang ausgezogen und blütenweiß gepudert sein und einen schwachen herzförmigen Ausschnitt zeigen. Die Warze soll am Schnabelrücken geschlossen sein und bis in den Schnabelwinkel reichen.

# Prima eingebaute, glatte und geschlossene Warze



# Kurze und grobe Warzen



# Sonstige Warzenfehler



Warzendruck



überhöhter  
Schnabelrücken



kurze Warze



rauhe Warze



Warzenrillen



geteilte Warze



Warzensteg



dreieckiger  
Warzenausschnitt



tiefer Herzeinschnitt

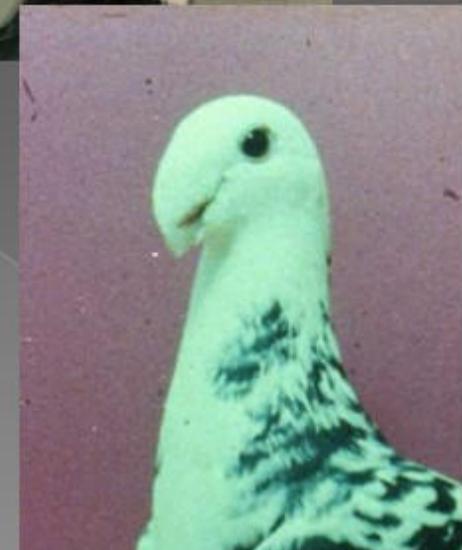
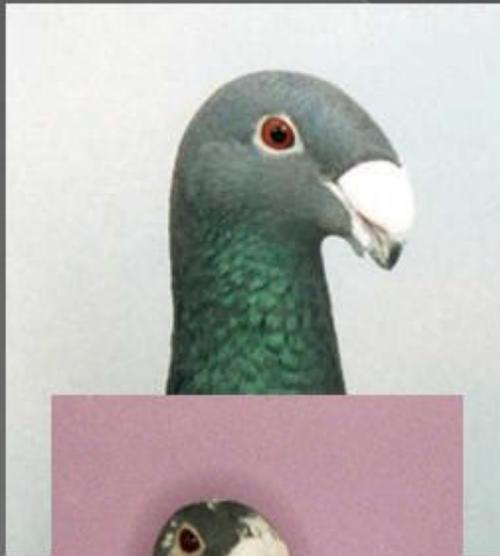


fehlender  
Herzeinschnitt



ausgeschnittene  
Warze

Das Auge: Ideal wäre... Rubinrot,  
bei Weißen dunkel, bei Gescheckten dem  
Farbbild entsprechen rubinrot oder dunkel



# Der Augenrand.....

Er sollte schmal, zart und kreisförmig entwickelt sein,  
vom hellgrauen bis weißlichen Farbton



Grobe, ovale und zu knapp  
umfiederte Ränder, angelaufene, rote  
und gelbe Ränder



# Das Gefieder: straff und in allen Bereichen fest anliegend



Rückendeckung, Schwingenlage,  
Schwanzpartie,



## Die Farbschläge

- ◉ Mit 40 verschiedenen Farbschlägen ist
- ◉ eine reichhaltige Farbpalette für alle
- ◉ Geschmacksrichtungen vorhanden.